

## HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES VORDRUCKS F24 Vereinfacht

Der Vordruck F24 Vereinfacht ist ein vereinheitlichter Zahlungsvordruck, der geschaffen wurde, um die Steuerpflichtigen zu unterstützen, die staatliche und regionale Steuern und Abgaben für die lokalen Körperschaften bei den Schaltern der Erhebungsbeauftragten, der Vertragsbanken und den Postämtern zahlen und verrechnen müssen.

### Wie wird der Vordruck ausgefüllt

Der Vordruck besteht aus einer einzigen Seite, die zwei Einzahlungsscheine umfasst: Der obere Teil ist die Kopie für denjenigen, der die Zahlung leistet, der untere Teil ist die Kopie für die Bank, das Postamt oder den Erhebungsbeamten.

Im Abschnitt **"STEUERPFLICHTIGER"** müssen die Steuernummer und die meldeamtlichen Angaben wiedergegeben werden (die Felder "Aktenummer" und "Kode der Dienststelle" müssen nur ausgefüllt werden, wenn dies ausdrücklich von der Steuerbehörde verlangt wird).

Die "Steuernummer des Mitverpflichteten, Erben, Elternteils, Vormunds oder Konkursverwalters" muss zusammen mit dem "Erkennungskode" angegeben werden, der der Tabelle "Erkennungskodes" zu entnehmen ist, die auf der Website "www.agenziaentrate.gov.it" veröffentlicht ist (zum Beispiel: Elternteil/Vormund = 02; Konkursverwalter = 03; Erbe = 07), mit der Steuernummer des:

- Mitverpflichteten;

- Erben, Elternteils, Vormunds oder Konkursverwalters, der die Zahlung auf Rechnung des Steuerpflichtigen vornimmt und der den Vordruck unterzeichnen muss.

Im Abschnitt **"VERWENDUNGSZWECK"** in der Spalte **"Abschnitt"** muss der Steuerpflichtige den Empfänger der Zahlung angeben: **"ER" (Staatskasse) oder "RG" (Region) oder "EL" (lokale Körperschaft)**. In den nachfolgenden Spalten muss er den Gebührenkode und den Kode der Körperschaft, für die die Zahlung geleistet wird, sowie das Bezugsjahr, auf das sie sich bezieht und das in vier Ziffern ausgedrückt wird (zum Beispiel 2016), eintragen.

Eventuelle bei der Abfassung gemachte Fehler können zu Zahlungsaufforderungen für denselben schon gezahlten Betrag führen.

Die Beträge müssen immer mit den ersten beiden Dezimalstellen angegeben werden, auch wenn diese gleich Null sind (zum Beispiel: der einzuzahlende Betrag von 52 Euro ist mit 52,00 anzugeben). Bei mehreren Dezimalstellen muss die zweite mit dem folgenden Kriterium auf- oder abgerundet werden: Wenn die dritte Ziffer gleich oder mehr als 5 beträgt, wird auf den Cent aufgerundet, andernfalls abgerundet (zum Beispiel: 52,755 Euro gerundet ergibt 52,76; 52,758 Euro gerundet ergibt 52,76; 52,752 Euro gerundet ergibt 52,75).

Wenn der Steuerpflichtige die geschuldeten Beträge als Saldo oder Anzahlung auf einmal zahlt, muss er im Abschnitt **"VERWENDUNGSZWECK"** in der Spalte **"Ratenzahlung/Bez.monat"** 0101 angeben. Bei Ratenzahlung muss der Steuerpflichtige bei der Zahlung einer jeden Rate für jede Abgabe in der Spalte **"Ratenzahlung/Bez.monat."**, die Rate, die er zahlt, und die gewählte Anzahl der Raten angeben (zum Beispiel, wenn er die zweite von sechs Raten zahlt, muss er 0206 angeben).

Nach dem Ausfüllen muss der Steuerpflichtige im entsprechenden Feld **"UNTERSCHRIFT"** unterschreiben.

Bei Belastung des Kontokorrents muss der Steuerpflichtige seine IBAN-Nummer im Kasten **"Ich ermächtige Belastung der Kontos IBAN"** neben dem Feld **"UNTERSCHRIFT"** angeben.

### Ausgleich

Der Steuerpflichtige kann die ihm zustehenden Guthaben mit den Schulden hinsichtlich der im selben Vordruck F24 angegebenen Abgaben ausgleichen. Es muss berücksichtigt

## AVVERTENZE PER LA COMPILAZIONE DEL MODELLO F24 Semplificato

Il modello F24 Semplificato è un modello di pagamento unificato, ideato per agevolare i contribuenti che devono pagare e compensare le imposte erariali, regionali e degli enti locali, presso gli sportelli degli agenti della riscossione, delle banche convenzionate e degli uffici postali.

### Come si compila il modello

Il modello è composto da una sola facciata che contiene due distinte di pagamento: la parte superiore è la copia per chi effettua il versamento, la parte inferiore è la copia per la banca, l'ufficio postale o l'agente della riscossione.

Nella sezione **"CONTRIBUENTE"** occorre riportare il codice fiscale e i dati anagrafici (i campi "codice atto" e "codice ufficio" sono compilati solo se espressamente richiesto dall'ente impositore).

Il "Codice fiscale del coobbligato, erede, genitore, tutore o curatore fallimentare" deve essere indicato insieme al "codice identificativo", desumibile dalla tabella "codici identificativi" pubblicata sul sito internet "www.agenziaentrate.gov.it" (ad esempio: genitore/tutore = 02; curatore fallimentare = 03; erede = 07), con il codice fiscale del:

- coobbligato;

- erede, genitore, tutore o curatore fallimentare che effettua il pagamento per conto del contribuente e che deve firmare il modello.

All'interno della sezione **"MOTIVO DEL PAGAMENTO"** nella colonna **"Sezione"** il contribuente deve indicare il destinatario del versamento: **"ER" (erario) o "RG" (regione) o "EL" (ente locale)**. Nelle colonne successive deve inserire il codice tributo e il codice ente per i quali si effettua il versamento e l'anno di riferimento cui questo si riferisce, espresso in quattro cifre (ad esempio 2016).

Eventuali errori commessi nella compilazione possono comportare richieste di pagamento della stessa somma già versata.

Gli importi devono sempre essere indicati con le prime due cifre decimali, anche se queste sono pari a zero (ad esempio: somma da versare pari a 52 euro, va indicato 52,00). In presenza di più cifre decimali occorre arrotondare la seconda con il seguente criterio: se la terza cifra è uguale o superiore a 5, si arrotonda al centesimo per eccesso, altrimenti per difetto (ad esempio: 52,755 euro arrotondato diventa 52,76; 52,758 euro arrotondato diventa 52,76; 52,752 euro arrotondato diventa 52,75).

Se il contribuente paga gli importi dovuti a titolo di saldo o acconto in unica soluzione, all'interno della sezione **"MOTIVO DEL PAGAMENTO"**, nella colonna **"rateazione/mese rif."** deve indicare 0101. In caso di pagamento rateale, al momento del pagamento di ciascuna rata, il contribuente deve indicare per ogni tributo, nella colonna **"rateazione mese rif."**, la rata che sta pagando e il numero di rate prescelto (ad esempio, se versa la seconda di sei rate, deve indicare 0206).

Dopo la compilazione, il contribuente deve firmare nell'apposito campo **"FIRMA"**.

In caso di addebito sul conto corrente, il contribuente deve indicare il proprio codice IBAN nello spazio **"Autorizzo addebito su c/c IBAN"**, vicino al campo **"FIRMA"**.

### Compensazione

Il contribuente può compensare i crediti che gli spettano con debiti inerenti tributi, indicati nello stesso modello F24.

Occorre tener presente che il credito si può compensare fino

werden, dass das Guthaben bis zum Nullabgleich des Schuldengesamt Betrags ausgeglichen werden kann. Der Endsaldo des Vordrucks kann nämlich nie negativ sein und somit einen Guthabenüberschuss angeben, sondern nur positiv, d.h. er muss mit einem zu zahlenden Betrag abschließen oder gleich Null sein.

Auch in diesem letzteren Fall, in dem infolge des Ausgleichs nichts geschuldet wird, weil der Endsaldo gleich Null ist, muss er jedoch den Vordruck abfassen und vorlegen.

Derjenige, der den Ausgleich vornimmt, muss zur richtigen Darlegung der Guthaben Folgendes angeben:

a) in der Spalte "Gebühreencode" den entsprechenden Kode, aus dem das Guthaben hervorgeht;  
b) in der Spalte "Bezugsjahr" die Steuerperiode, auf die sich das Guthaben bezieht;  
c) in der Spalte "Ausgegliche Guthabenbeträge" den Betrag des Guthabens, der im Ausgleich verwendet werden soll.

In jedem Fall beträgt der ausgleichbare Höchstbetrag 516.456,90 Euro.

## BESONDERE ANWEISUNGEN

Im Abschnitt "**GRUND DER ZAHLUNG**" ist in der Spalte „Abschnitt“ in jeder ausgefüllten Zeile der Code "**EL**" anzugeben. Zudem:

- im Feld "Gebühreencode" einen der folgenden Gebühreencodes angeben:

3912 falls die Steuer sich auf die Hauptwohnung samt Zubehör bezieht

3913 falls die Steuer sich auf landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude bezieht

3916 falls die Steuer sich auf Baugründe bezieht

3918 falls die Steuer sich auf andere Gebäude bezieht

3930 falls die Steuer sich auf Gebäude der Gruppe D bezieht.

Für Gebäude der Kategorie D/10 muss der Kode 3913 angegeben werden.

- im Feld "Kode der Körperschaft" den aus vier Zeichen bestehenden Katastercode der Gemeinde eintragen, in deren Gebiet die Immobilien liegen;

- im Kasten "Reue" das Kästchen leer lassen;

- im Kasten "Veränderte Immob." das Kästchen leer lassen;

- im Kasten "Anz." das Kästchen ankreuzen;

- im Kasten "Saldo" das Kästchen leer lassen;

- im Kasten "Anzahl der Immobilien" die Anzahl der Immobilien angeben (maximal 3 Ziffern);

- im Kasten "Bezugsjahr" das Jahr 2016 angeben;

- im Kasten "Gezahlte Schuldbeträge" den geschuldeten Schuldbetrag angeben. Wenn der Steuerpflichtige Anspruch auf den Abzug hat (in der Spalte "Abzug" angegeben), muss er die Steuer nach Abzug des selbigen angeben.

ad azzerare il totale dei debiti. Il saldo finale del modello, infatti, non può mai essere negativo e riportare, quindi, un'eccedenza di credito, ma soltanto positivo, cioè chiudere con un importo da versare, oppure pari a zero.

Anche in quest'ultimo caso, in cui nulla risulta dovuto in seguito alla compensazione perché il saldo finale è zero, il contribuente deve comunque compilare e presentare il modello.

Chi effettua la compensazione, per esporre correttamente i crediti, deve indicare:

a) nella colonna "codice tributo", il relativo codice da cui scaturisce il credito;

b) nella colonna "anno di riferimento", il periodo d'imposta cui si riferisce il credito;

c) nella colonna "importi a credito compensati", l'ammontare del credito che si intende utilizzare in compensazione.

In ogni caso, l'importo massimo compensabile è pari a 516.456,90 euro.

## ISTRUZIONI PARTICOLARI

All'interno della sezione "**MOTIVO DEL PAGAMENTO**", nella colonna "**Sezione**" indicare per ogni riga compilata il codice "**EL**". Inoltre:

- nello spazio "codice tributo" indicare uno dei seguenti codici tributo

3912 qualora l'imposta si riferisca all'abitazione principale e alle relative pertinenze

3913 qualora l'imposta si riferisca a fabbricati rurali strumentali

3916 qualora l'imposta si riferisca a aree fabbricabili

3918 qualora l'imposta si riferisca a altri fabbricati

3930 qualora l'imposta si riferisca a fabbricati del gruppo D

Per i fabbricati della categoria D/10 va indicato il codice 3913.

- nello spazio "codice ente", inserire il codice catastale del Comune nel cui territorio sono situati gli immobili, costituito da quattro caratteri;

- nello spazio "ravv.", lasciare vuoto;

- nello spazio "immob. Variati", lasciare vuoto;

- nello spazio "acc.", barrare;

- nello spazio "saldo", lasciare vuoto;

- nello spazio "numero immobili", indicare il numero degli immobili (massimo 3 cifre);

- nello spazio "anno di riferimento", indicare l'anno 2016;

- nello spazio "importi a debito versati" indicare l'importo a debito dovuto. Se il contribuente ha diritto alla detrazione (riportata nella colonna "detrazione") deve indicare l'imposta al netto della